

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/066/2024/BM		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	B-Plan-Verfahren W 24 Vorheide - Weiterführung und verkehrliche Erschließung					
Zuständiger Fachbereich:	Bürgermeister					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Hauptausschuss	14.05.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	04.06.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Czaplinski, Robert	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	13.05.2024	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen, im Rahmen der Weiterführung des B-Plan-Verfahrens W 24 Vorheide vor der öffentlichen Auslage eine Verständigung mit den Stadtverordneten zu allen bisher diskutierten Varianten der verkehrlichen Erschließung des Gebietes durchzuführen.

Die Ergebnisse dieser Verständigung sind dann im Rahmen der Auslegung und damit der Weiterführung des B-Plan-Verfahrens zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Stadt Beeskow hat in mehreren Untersuchungen einen Grundsatzbeschluss zur Ausweisung neuer Baulandflächen im Bereich Weinberge gefasst. Im Vorfeld wurden dazu alle Baulücken geprüft, Alternativstandorte betrachtet und auch die Möglichkeit des Verzichts auf neue Baulandflächen erörtert. Eine deutliche Mehrheit der Abgeordneten hat die Bereitstellung der Baulandflächen für den individuellen Wohnungsbau (EFH) als einen Schwerpunkt der Stadtentwicklung eingeschätzt.

Für das Wohngebiet Weinberge wurde zunächst eine Studie und ein Rahmenplan erstellt. Das Gebiet hat sich von ursprünglich 300 Parzellen auf 100 Parzellen reduziert. Im Ergebnis des mehrjährigen Verfahrens wurden alle wichtigen Belange (z.B. Regenwasser, Versiegelung, Lärm, Verkehr) betrachtet.

Im Ergebnis der vorliegenden Gutachten sind alle diese Probleme lösbar. Das Ergebnis wurde in einer öffentlichen Versammlung am 07.05.2024 vorgestellt. Als wesentlicher Schwerpunkt wurde durch die Anwohner die verkehrliche Erschließung gesehen. Um diesen Befürchtungen Rechnung zu tragen, schlägt die Verwaltung eine nochmalige Verständigung mit der SVV vor der Auslage vor. Dabei sollen auch bisher nicht berücksichtigte Varianten (z.B. Teilung Vorheide/Weinberge – Verhinderung des Durchgangsverkehrs) nochmals erörtert werden.

Anlagenverzeichnis: